

Gedicht zur Spendenaktion der Leubnitzer Kirche

Dichten kann man nicht an allen Tagen,
Aber heute will ich's wieder wagen.

Denn, wenn man reimen kann Geschichten,
Wird's sich im Hirn besser verdichten.

Und was ich heute sagen will,
Muss ich nicht schreien mit Gebrüll,

Damit ihrs nur mit Ohren hört
Und lebt dann weiter ungestört.

Nein, in die Herzen soll es dringen,
Um in Bewegung Euch zu bringen.

Wovon ich rede, ist die Dame,
Die ich in meinem Rücken habe.

Die Kirche, unser Gotteshaus!
Sie ist ein wahrer Augenschmaus.

Seit zwölfe-acht-und-achtzsch steht sie an diesem Ort,
Bisher trug sie kein Wetter fort.

Doch unsrer Sommer große Hitze
Brachten dem Kirchbau düd'sche Risse.

Die Erde war zu trocken,
Der Plänner drauf begann zu bocken

Der Boden brach und riss galant
Die Stützen von der Kirchenwand.

Die darauf eiert hin und eiert her
S'Gewölbe obendroff wird nu zu schwer,

Es bröselt der Putz, es brökeln die Rippen,
Der Marscht droh nu zusammzukippen.

Sieht man die Kirche erst von innen,
Da könnten ei'm die Tränen rinnen.

Man steht vollkomm verdaddert,
Der Altarraum ist schon vergattert.

Als hätt den lieben Gott man eingesperrt!
Die Andacht wird extrem erschwert!

Auch die Emporen sind vergittert -
Ein Anblick, der mich tief erschüttert.

Man kann es aber noch verschlimmern.
Stell Dir nur vor: Die Kirch in Trümmern!

Denk Dir: An diesem schönen Platze
Allein des Hügels blanke Glatze.

Es wäre gar kein Leubnitz mehr,
Ständ unsre Kirche nimmer hier!

Ich will das gar nicht weiterdenken,
Stattdessen meinen Sinn drauflenken,

Wie wir das Kleinod retten können
Und dem Desaster hier entrinnen.

Als Pfarrer predigt man beflissen,
Dass jeder Mensch sei so gerissen,

Zu bau'n sein Lebenshaus auf Fels und Stein,
Damit es hält und nicht fällt ein.

Für unser Lebenshaus ist's Jesus Christ,
Der uns auch hierbei Hilf und Hoffnung ist.

Beflügelt durch des Glaubens Stärke,
Ruf mer zusamm die Baugewerke.

Schon wühl'n die in der Erde rum,
Suchen die Gründung fast wie dumm.

Doch steht die Kirche hier am Fleck
Ganz einfach nur in altem Dreck.

Doch in der Tief des Friedhofsgarten
Fand man auch Fels - den richtig harten.

Man konnte geologischen Halt finden.
An den wir könn die Kirche binden.

Wir könn die Kirche wirklich sichern -
Da braucht Ihr gar nicht so zu kichern.

Na klar ist das ein großes Unterfangen
Und manches sehn wir auch mit Bangen.

Denn das soll zwei Millionen kosten!
Für wahr: Nicht ein geringer Posten!

Da kannst Du's Portemonaise ergründen,
So viel ist darin nicht zu finden.

Und weil wir das nun mal nicht haben,
Könn'n wir nur betteln und laut klagen.

Der Denkmalschutz, die Stadt, das Land
Muss auf tun seine helfend Hand.

Die Landeskirche will hier auch mit schützen
Und uns nach Kräften unterstützen.

Die Kirche ist auch wichtig – national!
Vom Bund wir wittern Kapital!

Doch soll das ganze hier gelingen,
Müssen wir Eigenmittel bringen.

Wie wir zu Geld komm – ganz egal!
Bedingung nur: es sei legal!

Soll heißen: Wir haben nichts zu sühnen,
von wegen der Diamanten aus dem Gewölbe dem Grünen.

Aber Sie könn uns gern was vererben, uns auch schenken.
Wir wolln die Moneten in die alten Mauern lenken.

Nicht weil uns Steine wichtig wären.
Das will ich hier mal deutlich klären.

Doch hört man da drin auf Gottes Wort
Und Segen kommt von diesem Ort.

Weil Hoffnung und Trost man kann hier finden,
Könn Menschen Leid und Trübsal überwinden.

Du kannst hier schließen den Bund des Lebens -
Mit Gottes Zuspruch nicht vergebens.

Hier wachsen Kinder im Glauben und Vertrauen
Und sollen damit die kommende Gesellschaft bauen.

Diese Kirche birgt Historie und Kultur
Wie Du sie findest selten nur.

Hier verbinden sich Generationen;
Geschichten, die sich zu hören lohnen.

Hier hab'm sich bemüht die Väter, die Mütter, die Alten,
Um uns diese Kirche zu erhalten.

Auch wir woll'n dieses Erbe pflegen
Und bitten Gott um seinen Segen.

Mit diesem Flyer hier komm ich zum Ende
Und leg ihn hoffend auch in Deine Hände.

Mit dem Gedicht will ich heut nicht brillieren,
Nur ein paar Euros aquirieren.

Tobias Hanitzsch, Pfr. Dezember 2019